



DIE BESTEN DER BESTEN DER WELT

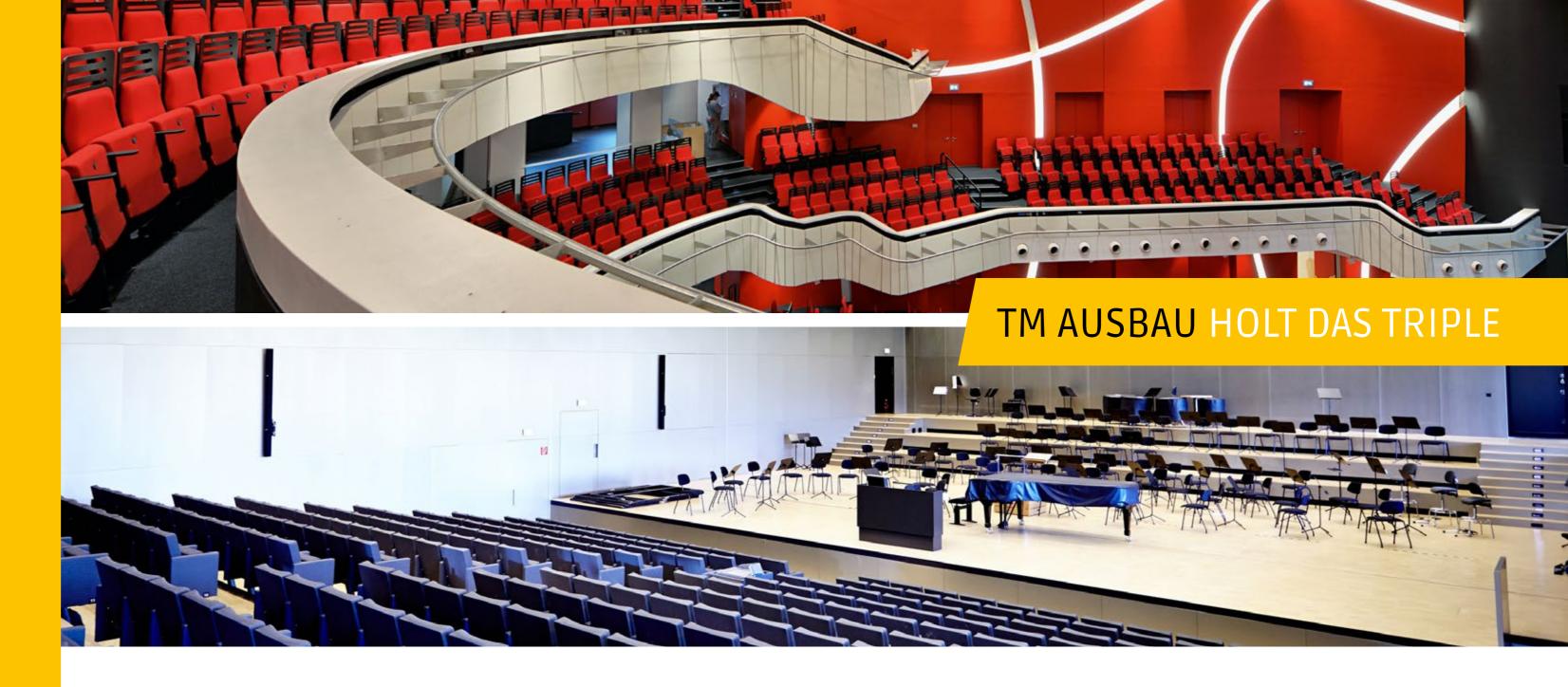
Ort: Berlin. Anlass: Die neunte Saint-Gobain Gypsum International Trophy, einer der weltweit größten und bekanntesten Trockenbauwettbewerbe. 33 Nationen aus fünf Kontinenten treten mit 87 Projekten in sechs Kategorien an. Gemeinsam ist allen Einreichungen, dass sie sich durch höchste technische, handwerkliche und ästhetische Kompetenz auszeichnen. Und, dass sie zu den Besten der Besten gehören – denn sämtliche Teilnehmer sind Titelträger ihrer nationalen Rigips Trophy. In der Kategorie Trockenbau stellte sich die TM Ausbau GmbH den namhaften Mitbewerbern mit der aufwändigen Sanierung des Deutschen Theaters in München.

DER TITEL IST IN DEUTSCHLAND

Die hohe Präzision beim Ausbau des 120 Jahre alten bayerischen Prachtbaus zahlte sich aus: Als erstes deutsches Unternehmen konnte TM Ausbau die Saint-Gobain Gypsum International Trophy in einer der wichtigsten Wettbewerbskategorien gewinnen. Dabei wurde besonders hervorgehoben, dass TM Ausbau das Deutsche Theater in neuem Glanz erstrahlen ließ und ihm darüber hinaus auch eine weitere Dimension bezüglich Technik und Gestaltung verleihen konnte. "Dieses Sanierungs-Projekt beinhaltete nicht nur die Restaurierung des Gebäudes, sondern auch dessen Aufwertung mit moderner Funktion und Ästhetik", urteilte die international besetzte Jury bei der Preisverleihung.

DER KRÖNENDE ABSCHLUSS – EIN STARTSCHUSS

Der Sieg bei der Saint-Gobain Gypsum International Trophy markiert den krönenden Abschluss einer gelungenen Trophäen-Saison. Die Teilnahme am Wettbewerb sicherte sich TM Ausbau durch den Gewinn der deutschen Rigips Trophy 2013/14. Hier wurde neben dem Deutschen Theater auch das Haus für Kunst und Musik in Augsburg in der Kategorie Innovation ausgezeichnet. Die Preise auf nationaler und internationaler Ebene sind Anerkennung und Ansporn zugleich: Wer einmal gewonnen hat, will immer wieder gewinnen. Mit anspruchsvollen Projekten jeder Größenordnung möchte TM Ausbau den Titel auch in den kommenden Jahren nach Deutschland holen.





HAUS FÜR KUNST UND MUSIK IN AUGSBURG

1. PLATZ DER RIGIPS TROPHY 2013/14
IN DER KATEGORIE INNOVATION NATIONAL

Klangvolle Räumlichkeiten für ein klangvolles Institut: Bei dem Neubau des Hauses für Kunst und Musik in Augsburg stand neben optischen Gesichtspunkten vor allem das perfekte akustische Erlebnis im Mittelpunkt. Denn auch der Raum macht die Musik.

Im Auditorium wurde deshalb eine neuartige Lösung geschaffen: In Zusammenarbeit mit einem Akustikexperten wurde eine Sonderdeckenkonstruktion entwickelt, die Zuhörern ein leistungsstarkes Klangerlebnis bietet. Die Innovation klingt dabei nicht nur gut, sondern sieht auch hervorragend aus: Betrachter der Decke sehen eine glatte, nicht durchhängende Untersicht.

Diese konnte erst durch die aufwändige Realisierung der Überhöhung der unteren Kante jeder einzelnen Baffel erzielt werden. Mit viel Kreativität wurde in Augsburg so das perfekte Umfeld für kreative Menschen geschaffen.

